

**Robert Schumann (1810-1856)**

**Drei Romanzen für Violoncello und Klavier op. 94 (1849)**

Nicht schnell  
Einfach, innig  
Nicht schnell

**Max Reger (1873-1916)**

**Sonate für Violoncello und Klavier f-Moll op. 5 (1892)**

Allegro maestoso ma appassionato  
Adagio sostenuto e con gran affetto  
Finale. Allegro (un poco scherzando)

\*\*\*\*\*

**Isang Yun (1917-1995)**

**Espace I für Violoncello und Klavier (1992)**

**Manuel de Falla (1876-1946)**

**Suite Populaire Espagnole für Violoncello und Klavier  
(1914-1915)**

El Paño Moruno – Nana – Canción – Polo – Asturiana -  
Jota

**Astor Piazzolla (1921-1992)**

**Le Grand Tango für Violoncello und Klavier (1982)**

## **DUO PARTHENON**

**Christine Rauh, Violoncello**

**Johannes Nies, Klavier**

Die Wege der Violoncellistin Christine Rauh und des Pianisten Johannes Nies kreuzten sich erstmals 2005. Infolge einer bemerkenswerten Kongruenz ihrer musikalischen Auffassungen erwuchs aus der künstlerischen Freundschaft der beiden mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichneten Musiker sehr rasch eine intensive Konzerttätigkeit, die Publikum und Presse gleichermaßen fasziniert. Inzwischen sind Christine Rauh und Johannes Nies als Duo Parthenon international präsent: so waren sie z. B. 2008 beim Kammermusikfestival in Plovdiv, beim Musikfestival in Stara Zagora und bei der Accademia Musicale Chigiana in Siena zu Gast. Schon im Folgejahr 2009 wurden sie mit einem Stipendium des Deutschen Musikrats und der Aufnahme in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler bedacht; ein Preis des Europäischen Kammermusikwettbewerbs Karlsruhe sowie der Friedrich-Jürgen-Sellheim-Gesellschaft und die Aufnahme in deren Förderprogramm folgten kurz danach. 2010 wurde dem Duo der Mendelssohn Bartholdy-Preis und der Kammermusikpreis der Freunde Junger Musiker zuerkannt. Christine Rauh und Johannes Nies beendeten ihre Kammermusik-Ausbildung bei Markus Becker an der Musikhochschule Hannover 2009 mit einem Prädikats-Konzertexamen. Künstlerische Impulse erhalten sie weiterhin von Markus Becker, David Geringas, Gerhard Mantel und Jens Peter Maintz. Beide Künstler wurden mehrfach ausgezeichnet; so erhielt Christine Rauh beispielsweise 2009 beim Internationalen Isang Yun Violoncello-Wettbewerb in Seoul den ersten Preis sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werks von Isang Yun, 2008 den Stennebrüggen-Preis der Carl Flesch-Akademie und wurde 2006 sowie 2007 mit Stipendien und Diplome di Merito der Accademia Musicale Chigiana bedacht. Weitere Stipendien und erste Preise erhielt sie u. a. von der Deutschen Stiftung Musikleben (2008), der Marguerite von Grunelius-Stiftung (2008), der Lutz-E. Adolf-Stiftung für Hochbegabte (2008), der Paul Hindemith-Gesellschaft (2008), der Internationalen Musikakademie Kitakyushu (2007). Johannes Nies wurde u. a. 2010 der 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Prix d'AmadéO de Piano, Aachen, zuerkannt, ein Stipendium vom Richard Wagner-Verband (2007), von der Stiftung Villa Musica (2005) und der Studienstiftung des Deutschen Volkes (2004).

[www.musikrat.de/index.php?id=duo\\_parthenon](http://www.musikrat.de/index.php?id=duo_parthenon)